

# devisen news

## Rückblick

Der Euro hat am Freitag Gewinne im frühen Handel zum Dollar abgegeben. Am späteren Vormittag notierte er noch knapp über 1.1000. Im Euroraum ist das Wirtschaftsvertrauen im Februar auf 103.8 Zähler gefallen, nach revidiert 105.1 Punkten im Vormonat. Das britische Pfund konnte sich weiter erholen, sowohl zum USD wie auch zum EUR bzw. CHF. Ausserdem sind in Deutschland die Verbraucherpreise im Februar 0.2 Prozent gesunken, erwartet worden waren jedoch unveränderte Preise. In Frankreich und Spanien lag die Teuerung niedriger als prognostiziert. Für den angeschlagenen Euro sind dies keine guten Nachrichten. Einzig EUR/CHF konnte dem allgemeinen Euro-Verfall trotzen und hielt sich knapp über 1.0900. Die US-Wirtschaft wächst stärker als gedacht. Im letzten Quartal 2015 legte das BIP aufs Jahr hochgerechnet um 1% zu. Damit fiel die Zahl höher aus als mit 0.7% zunächst erwartet. USD/CHF legte deutlich zu und fand erst knapp unter der Parität auf Widerstand.

## Outlook

-unverändert- Mit der Brexit-Diskussion und dem bevorstehenden EZB-Entscheid stehen für den Euro zwei zentrale Themen im Rampenlicht. Das britische Referendum bleibt für die Devisenmärkte ein prominentes Thema. Gleichzeitig geht das Spekulieren darüber weiter, was am 10. März seitens der EZB folgt. Legt die EZB im März nach, dürfte der Gegenwind für den Euro zunächst bestehen bleiben.

Die nächste Sitzung der EZB rückt näher und immer mehr in den Fokus am Markt. Es bestehen immer weniger Zweifel, dass die EZB weitere Massnahmen ergreifen wird, um die niedrige Inflation und das schlechte Konjunkturmilieu zu bekämpfen.

## USD

USD/CHF fand Boden in der Supportzone bei 0.9900. Zudem helfen starke US-Daten dem Währungspaar in Richtung Parität.

Dies ermutigt uns, die Long-Position im USD zu behalten. Siehe „Trading“.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (10.02.2016)

Chartpunkte		
1.0045	Resistenz	1.1020
0.9965		1.0975
0.9990		1.0945
Aktuell		Aktuell
0.9960	Support	1.0860
0.9915		1.0830
0.9880		1.0775

## EUR

Wie in den Vortagen erwähnt, wurde die Luft für den EUR über 1.1030 dünn – und der leicht negative Trend könnte sich noch fortsetzen bis in die Region um 1.0850/30.

Eingänge wurden ja über 1.1025 abgesichert, Käufe kann man nun langsam ins Auge fassen. Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 25.02.16)

## Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.38 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	<b>0.9959</b>	0.9952	0.9871
EUR/CHF	<b>1.0901</b>	1.0942	1.0877
GBP/CHF	<b>1.3820</b>	1.3925	1.3801
YEN/CHF	<b>0.8820</b>	0.8844	0.8739
EUR/USD	<b>1.0947</b>	1.1066	1.0912

## Edelmetall

Gold Unze	1226.91
Silber Unze	14.65
Platin Unze	921.40
Palladium Unze	491.81

## Trading

### Alte Positionen

EUR/CHF verkauft bei 1.1045, eingedeckt bei 1.0900

### Aktuelle/Neue Positionen

USD/CHF gekauft bei 0.9890, s/l 0.9750, t/p offen

## Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
26.02.2016	09:00	KOF Konjunkturbarometer	CH	Feb.	99.5 Pkte.	100.3 Pkte.
	11:00	Verbraucherpreisindex	EU	Feb.	0.0%	0.3%
	15:45	Chicago Einkaufsmanger	US	Feb.	52.5 Pkte.	55.6 Pkte.
	16:00	ausstehende Wohnungsverkäufe	US	Jan.	0.5%	0.1%